

## Index 57. Jahrgang, 2014

### Parlament & Verwaltung

Personalmanagement: Die Personalentwicklung in den Kommunen muss auf die Herausforderungen des öffentlichen Sektors reagieren (Titel 1/14, S. 26)

Weiterbildung: Der Einsatz von Instrumenten des Web 2.0 ist auch für ältere Mitarbeiter gut geeignet (1/14, S. 29)

Nachwuchssicherung: Kreisverwaltung Soest wirbt intensiv und erfolgreich um motivierte Auszubildende (1/14, S. 30)

Bewerbermanagement: Maßgeschneiderte Softwareanwendungen professionalisieren das Auswahlverfahren (1/14, S. 32)

Modernes Rathaus: HR-Programm macht Personalstruktur der Stadtverwaltung Mannheim transparent (1/14, S. 33)

Personalmanagement: Öffentliche Verwaltungen müssen Führungskultur und Teambildung weiterentwickeln (5/14, S. 68)

Arbeitgeber: Landratsamt Ravensburg übernimmt Vorreiterrolle in der Förderung der Mitarbeiter (5/14, S. 69)

Führungskräfte: Fachliche Kompetenzen und persönliche Eigenschaften ergänzen sich (5/14, S. 70)

Bürgerservice: Call- und Servicecenter versprechen Auskunft zu jeder Zeit (9/14, S. 52)

Personalmanagement: Das Handwerkszeug guter Führung in der Verwaltung (10/14, S. 34)

Burn-out: Prävention psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz (10/14, S. 36)

### Planen & Bauen

Infrastruktur: Bundespolitik lässt Mut zu neuen Ideen und Gestaltungswillen vermissen (2/14, S. 12)

Kindertagesstätten und Schulen: Im Schulbau sind Konzepte für inspirierende Lern- und Lebensräume gefragt (3/14, S. 38)

Kita-Architektur: Qualität muss vor Quantität gehen (3/14, S. 40)

Nachhaltigkeit: Die Verwendung nachwachsender Baustoffe bringt ökologische und ökonomische Vorteile (3/14, S. 42)

Kommunalbau: Wirtschaftliche Lösungen zum Bau und Betrieb (3/14, S. 44)

Schadstoffkontrolle: Rechtzeitige Qualitätsprüfung der Baustoffe hilft teure Nutzungsausfälle zu vermeiden (3/14, S. 46)

Sportanlagen: Die Anforderungen im Sportstättenbau wandeln sich mit den Bewegungstrends (3/14, S. 48)

Spielplätze: Interaktive Geräte werden immer beliebter (3/14, S. 50)

Planung: Stadt Meckenheim hat ihr Spielplatzangebot neu strukturiert und qualitativ verbessert (3/14, S. 52)

Generationen-Parcours: Menschen jeden Alters werden in Sankt Augustin zur Bewegung animiert (3/14, S. 54)

Infrastruktur: Ist Anpassungsfähigkeit die Antwort auf Herausforderungen für die Stadtentwicklung? (4/14, S. 16)

Wärmeversorgung: Akteure der Energiewirtschaft und Stadtentwicklung sollten zusammenarbeiten (4/14, S.18)

Öffentlicher Raum: Die Gestaltung von Plätzen sollte unterschiedliche Nutzerinteressen berücksichtigen (Titel 4/14, S. 20)

Leitsysteme: Tipps für die Planung und Umsetzung von Wegweisern für Fußgänger (4/14, S. 22)

Gestaltung: Interview mit Dr. Ulrich Berding, RWTH Aachen, über die Qualität von Plätzen und Parks (4/14, S. 24)

Planung: Stadt Moers legt großen Wert auf Impulse durch den Seniorenbeirat (4/14, S. 26)

Stadtmöblierung: Sitzgelegenheiten aus Holz sehen in jedem Umfeld gut aus (4/14, S. 28)

Nachhaltiges Bauen: Begrünte Dächer verbessern das Kleinklima und die Lebensqualität in Städten (6/14, S. 14)

Energieeffizienz: Novellierte Energieeinsparverordnung erhöht die Anforderungen für Neubauprojekte (6/14, S. 16)

Bau-Messe Consense: Branchentreff rund um nachhaltiges Bauen (6/14, S. 17)

Passivhausbauweise: Neubau des Gymnasiums Wettenhausen erfüllt hohe energetische Standards (6/14, S. 18)

Flüchtlingsunterkünfte: Die Wohnsituation für Asylsuchende ist vielfach schwierig (6/14, S. 20)

Modulbauten: Kommunen nutzen Systembauten zur raschen Bereitstellung von Wohnraum (6/14, S. 21)

Bäderbau: Hoher Wohlfühlfaktor ist die Voraussetzung für ökonomischen Erfolg (6/14, S. 24)

Sportverwaltung: Impulse für eine bessere Steuerung und mehr Wirksamkeit (6/14, S. 26)

Projekte: Stadt Reutlingen hat mit dem Neubau einer dreifeldrigen Sporthalle Akzente gesetzt (6/14, S. 27)

Spielplätze: In Brandenburg an der Havel werden Kinder an der Spielplatzplanung beteiligt (Titel 6/14, S. 28)

Planungsprozess: Stadt Weiterstadt kennt die Erfolgsfaktoren der Spielplatzplanung mit Kindern (6/14, S. 30)

Schülerprojekte: Beteiligungsprojekte in Schulen bringen gute Ideen für Spielplätze hervor (6/14, S. 31)

Spielplatzkontrolle: Neue App bindet die Mängelmeldung direkt in das Fachverfahren ein (6/14, S. 32)

Öffentlicher Raum: Stadtplanung darf sich nicht länger nur am Verkehr orientieren (7-8/14, S. 20)

Neues aus der Wirtschaft: Innovative Lösungen zur Freiraumgestaltung (7-8/14, S. 22)

Nachhaltiges Bauen: Stuttgarter Killesberghöhe verbindet Qualität und Ästhetik (9/14, S. 24)

Interview: Christine Lemaitre, DGNB, sieht nachhaltiges Bauen auf dem Vormarsch (9/14, S. 26)

Modulbau: Werkstoff Holz bietet viele Möglichkeiten für Bauen mit Fertigteilen (9/14, S. 28)

Öffentlicher Raum: Beispielhafte Sanierung des Wohnumfelds in Meerbusch (10/14, S. 36)

Stadtgrün: Flächenmanagement macht Einsparungen in der Pflege planbar (10/14, S. 38)  
 Neues aus der Wirtschaft: Öffentliche Wege und Plätze ansprechend gestalten (10/14, S. 40)  
 Kommunalbau: Der knappe Wohnungsmarkt braucht Impulse (12/14, S. 24)  
 Innovatives Bauen: Vorbildliche Gebäude hinsichtlich Gestaltung, Raumprogramm und Energieeffizienz (12/14, S. 26)  
 Quartiersanierung: Mannheim entwickelt Vorzeigeprojekt Käfertal (12/14, S. 28)  
 Energieeffizienz: Ausgezeichnete Beispiele aus öffentlichen Einrichtungen (12/14, S. 30)  
 Bildungsbauten: Universitäten und Hochschulen setzen auf Modulbauweise (12/14, S. 32)  
 Neues aus der Wirtschaft: Individuelle Raumlösungen (12/14, S. 34)

### **Politik & Gesellschaft**

Koalitionsvertrag: Neue Bundesregierung hat hoffnungsvolle Botschaften für die Kommunen formuliert (1/14, S. 8)  
 Sicherheit: Gesamtgesellschaftliches Bündnis soll die Gefahrensituation in den Städten entschärfen (2/14, S. 8)  
 EU-Förderpolitik: Mit neuen Strukturprogrammen will die EU für mehr Beschäftigung und Wachstum sorgen – Teil 1 (3/14, S. 8)  
 Kommunalwahlen: In Bayern werden neue Mandatsträger für die Kommunalparlamente gewählt (3/14, S. 9)  
 EU-Förderpolitik: Mit neuen Strukturprogrammen will die EU für mehr Beschäftigung und Wachstum sorgen – Teil 2 (4/14, S. 8)  
 Kommunalwahlen Bayern: Parteipolitischer Flickenteppich im Freistaat (4/14, S. 9)  
 Kommunalwahlen: Die Ausübung eines Mandats ist ein anspruchsvolles Ehrenamt (5/14, S. 8)  
 Kandidatensuche: Leere Bewerberlisten haben nicht immer mit Politikverdrossenheit zu tun (5/14, S. 9)  
 Europa: Stephan Articus, Deutscher Städtetag, rechnet mit wachsender Bedeutung der Kommunen in der Europäischen Union (5/14, S. 10)  
 Wahlen: Ein breiteres Meinungsspektrum wird die Lokalpolitik in den kommenden Jahren prägen (6/14, S. 8)  
 Digitale Infrastruktur: Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, über die Ziele im Breitbandausbau (6/14, S. 10)  
 Breitbandausbau: Experten diskutieren auf dem Podium der Bürgermeistertagung in Dresden (6/14, S. 11)  
 Stadtentwicklung: Das neue Netzwerk „Connective Cities“ will die Städte weltweit zusammenbringen (7-8/14, S. 8)  
 Armutszuwanderung: Kommunen erhalten Unterstützung vom Bund (9/14, S. 10)  
 Kommunalfinanzen: Die hoch verschuldete Stadt Gera steht vor einem Neuanfang (Titel 9/14, S. 20)  
 Interview: Oberbürgermeisterin Viola Hahn sieht die Chance in der Krise (9/14, S. 22)  
 Europa kommunal: EU-Kommission bezieht Kommunen zu wenig ein (10/14, S. 10)

Nachhaltige Kommunen: Städte und Gemeinden setzen Zeichen in der ökologischen und sozialen Entwicklung (Titel 10/14, S. 30)  
 Kommunal Finanzen: Kluft zwischen armen und reichen Städten wird breiter (11/14, S. 8)  
 Flüchtlingspolitik: Kommunen fordern zügige Umsetzung zugesagter Unterstützung (12/14, S. 10)  
 Europa: Stadt Bocholt ist ein Vorbild für internationale Kontaktpflege (12/14, S. 12)

### **Porträt**

Bürgermeister: John Ehret ist der schwarze Schultes der Gemeinde Mauer (7-8/14, S. 7)  
 Gemeinderat: Johannes Schäfer aus Obrigheim ist Deutschlands jüngster Mandatsträger (9/14, S. 9)  
 Vordenker: Franz-Reinhard Habel bringt Städte und Gemeinden ins Gespräch (10/14, S. 9)  
 Bürgermeisterin: Eva Söllner hat in der Gemeinde Liederbach noch viel vor (11/14, S. 7)  
 Gemeinderat: Klaus-Dieter Brunotte ist seit 43 Jahren Ratsmitglied (12/14, S. 9)

### **Recht & Wissen**

Rechtsprechung: Bürgermeister, Rat und Gemeinde (1/14, S. 40)  
 Rechtsprechung: Brandschutz und Feuerwehr (2/14, S. 56)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (3/14, S. 64)  
 Rechtsprechung: Wasserwirtschaft und Gewässernutzung (4/14, S. 40)  
 Rechtsprechung: Planungs- und Baurecht (5/14, S. 72)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (6/14, S. 40)  
 Rechtsprechung: Bürgermeister, Rat und Gemeinde (7-8/14, S. 38)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (9/14, S. 54)  
 Rechtsprechung: Friedhofs- und Bestattungswesen (10/14, S. 54)  
 Rechtsprechung: Energieversorgung (11/14, S. 38)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (12/14, S. 70)

### **Technik & Innovation**

Moderne Verwaltung & IT: Neue Gesetze sollen die elektronisch unterstützte Verwaltung voranbringen (Titel 2/14, S. 14)  
 E-Government: Digitale Bürgerdienste berühren alle Facetten des kommunalen Managements (2/14, S. 16)  
 Cloud Computing: Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Nutzung der Datenwolke (2/14, S. 18)  
 Datenschutz: Die Kommunalverwaltung muss Bürgerdaten vor Diebstahl und Manipulation schützen (2/14, S. 20)  
 Elektronische Aktenführung: Tipps für die Beschaffung einer DMS-Lösung (2/14, S. 22)  
 Bürgerbeteiligung: Angebote der e-Partizipation ergänzen zunehmend herkömmliche Möglichkeiten (2/14, S. 24)  
 Green IT: Das Amt Bad Bramstedt-Land spart durch die Systemumstellung dauerhaft Kosten ein (2/14, S. 26)  
 Cebit 2014: Public Sector Parc zeigt neue IT-Lösungen (2/14, S. 27)  
 E-Learning: Digitale Bildungsinhalte für die Verwaltung (2/14, S. 28)  
 GIS-Anwendungen: Leitfaden unterstützt bei der Auswahl (2/14, S. 29)

SPEZIAL Breitbandausbau: Forschungsinstitut hält die EU-Pläne zur Marktkonzentration auf wenige Akteure für gefährlich (2/14, S. 30)

Smart Home: Netzbetreiber und Dienstanbieter sind auf dem Zukunftsmarkt intelligenter Haustechnik aktiv (2/14, S. 32)

TK-Branche: Studie belegt große wirtschaftliche Bedeutung (2/14, S. 33)

Ländlicher Raum: Chancen und Risiken beim Glasfaserausbau (2/14, S. 34)

Vergabe: Die neue EU-Konzessionsrichtlinie betrifft auch Ausschreibungen im Breitbandausbau (2/14, S. 38)

Glasfasernetze: Verbandsgemeinde Montabaur nutzt Vorteile der Investition in wertstabile IKT-Infrastruktur (2/14, S. 40)

Netzplanung: Bundesnetzagentur dringt auf Bereitstellung der Kabelkanäle entlang der Bahntrassen (2/14, S. 41)

Richtfunk: Lösungen zum Ausgleich von Wettbewerbsnachteilen in unterversorgten Gebieten (2/14, S. 42)

Länderinitiativen: Bayern will zur Leitregion des digitalen Aufbruchs in Deutschland werden (2/14, S. 44)

Kommunaltechnik: Gute Gründe sprechen für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Bauhöfe (Titel 3/14, S. 28)

Reportage: Einblick in die Bauhofwerkstätten in Pulheim, St. Augustin und Germering (3/14, S. 30)

Geräteträger: Der neue Unimog fährt sich kinderleicht (3/14, S. 32)

Pick-ups: Sieben Hersteller versorgen den Markt (3/14, S. 33)

Innovationen: Neue Maschinen und vielseitige Fahrzeuge für den kommunalen Bauhof (3/14, S. 34)

Informationstechnik: Verwaltung nutzt Steuerungspotenzial der IT bislang nur ansatzweise (4/14, S. 30)

Cloud-Lösungen: Offener Online-Datenspeicher unterstützt das mobile Lernen an Kölner Schulen (4/14, S. 32)

Beleuchtung: Einsatzmöglichkeiten von stromsparenden LED-Leuchten im öffentlichen Raum (4/14, S. 34)

Innovationen: Wirtschaftliche Lösungen für die Beleuchtung von Straßen und Plätzen (4/14, S. 36)

Stromabrechnung: Die Kalkulation des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung ist gesetzlich geregelt (4/14, S. 38)

SPEZIAL Breitbandausbau: Perspektiven – Digitale Infrastruktur – Rahmenbedingungen – Infrastruktur – Wirtschaftlichkeit – Ländlicher Raum – Geschäftsmodelle – Glasfasertechnologie – Regionalprojekte – Satelliteninternet – Vectoring (5/14, S. 34)

Sicherheit: Brandschutz im restaurierten Naturkundemuseum Berlin ist auf dem neuesten Stand (5/14, S. 54)

Software: Hanauer Stadtverwaltung nutzt IT-System zur Zutrittskontrolle und Zeiterfassung (5/14, S. 56)

Innovationen: Biometrische Erkennungssysteme sind die Zukunft der Zugangskontrolle (5/14, S. 57)

Beleuchtung: LED-Lichttechnik betont den besonderen Charakter von Stadträumen (7-8/14, S. 24)

Gebäudebeleuchtung: Modernes Lichtmanagement für Innenräume (7-8/14, S. 26)

Neues aus der Wirtschaft: Effiziente Lichtlösungen nutzen LED-Komponenten (7-8/14, S. 28)

- Informationstechnik: e-Government-Angebote werden immer wichtiger (9/14, S. 34)
- Dokumentenmanagement: Tipps für Auswahl und Einführung einer Systemlösung (9/14, S. 36)
- IT-Sicherheit: Datenschutz muss in den Rathäusern ernst genommen werden (9/14, S. 38)
- Kommunaltechnik: Navigationssysteme entlasten Müllabfuhr und Winterdienst (9/14, S. 40)
- Lärmemissionen: Elektro- und Akkugeräte leisten Beitrag zum Schallschutz (9/14, S. 42)
- Abfallsammlung: Lkw mit Hybridantrieb nutzen Bremsenergie auf der Tour (9/14, S. 44)
- Kehrmaschinen: Leistungsstarke Multitalente erobern den Gehweg (9/14, S. 46)
- Transporter: Fortschritte bei Sicherheit, Komfort und Verbrauch (9/14, S. 48)
- Kommunaltechnik: App-Anwendungen machen den Winterdienst transparent (Titel 11/14, S. 12)
- Bauhöfe: Mit erfahrenen Mitarbeitern und starker Technik gegen Eis und Schnee (11/14, S. 14)
- Sole-Nachrüstung: Wie aus einem Streugutbehälter ein Soletank wird (11/14, S. 16)
- Streuautomaten: Maßgeschneiderte Geräte für den Einsatz auf engem Raum (11/14, S. 18)
- Neues aus der Wirtschaft: Innovative Kommunaltechnik (11/14, S. 20)
- Informationstechnik: DMS-Lösungen bringen das kommunale e-Government voran (11/14, S. 22)
- 3D-Stadtmodelle: Qualitätskontrolle sichert die zuverlässige Anwendung (11/14, S. 24)
- Geodaten-Apps: Stadt Aalen macht Flächen- und Grunddaten mobil verfügbar (11/14, S. 26)
- Beleuchtung: Leuchtmittelhersteller haben den kommunalen Markt im Blick (Titel 12/14, S. 36)
- Architektur-Beleuchtung: Licht setzt Gebäude beeindruckend in Szene (12/14, S. 38)
- Innenbeleuchtung: LED-Systeme bieten clevere Steuerungsmöglichkeiten (12/14, S. 40)
- LED-Licht: Stadt Tübingen betreibt erfolgreiche Modernisierung (12/14, S. 42)
- Vergabe: Tipps für die Beschaffung von LED-Leuchten (12/14, S. 44)
- Neues aus der Wirtschaft: LED-Trends in Städten und Gemeinden (12/14, S. 46)
- SPEZIAL Breitbandausbau: Förderpolitik – Perspektiven – Glasfaserausbau – Infrastruktur – Praxis – Know-how – Modell-Lösungen (12/14, S. 48)

## **Umwelt & Verkehr**

- Kanalsanierung: Die Sicherung des Anlagevermögens ist Teil der kommunalen Daseinsvorsorge (1/14, S. 34)
- Schlauchlining: Technische Betriebe Solingen integrieren Qualitätssicherung in ihre Sanierungsstrategie (1/14, S. 36)
- Wickelrohrverfahren: Rohrsanierung unter anspruchsvollen Bedingungen in der Ansbacher Innenstadt (1/14, S. 38)

Messen und Kongresse: Branchentreffen bieten Fachwissen für kommunale Entscheider (1/14, S. 39)

Stadtverkehr: Zukunftsweisende Mobilitätskonzepte setzen auf Vernetzung der Verkehrsmittel (2/14, S. 46)

Elektromobilität: In Dresden und im Landkreis Meißen testen E-Nutzfahrzeuge den Alltagsbetrieb (2/14, S. 48)

Projekte: Gemeinden im Nordschwarzwald ergänzen den Nahverkehr mit einem Elektro-Bürgerauto (2/14, S. 50)

Dienstfahräder: Stadtverwaltung Ludwigsburg sattelt um (2/14, S. 51)

Hochwasserschutz: Möglichkeiten der Raum- und Bauleitplanung (2/14, S. 52)

Umweltpolitik: Große Koalition benennt ihre Ziele im Hochwasserschutz (2/14, S. 54)

Regenwassermanagement: Stadt Lahr nutzt Filtersystem zur Vorbehandlung von Niederschlagswasser (2/14, S. 55)

Umweltschutz: Die Deutsche Bundesstiftung Umweltschutz unterstützt Städte und Gemeinden (3/14, S. 56)

Weltleitmesse IFAT: Innovationen in allen Bereichen der Umwelttechnik werden in München präsentiert (3/14, S. 57)

Perspektiven: Bundesumwelt- und -bauministerin Barbara Hendricks im Interview über ihre Ziele (3/14, S. 58)

Lärmschutz: Sanierungskonzept soll Anspruch der Bürger auf Lärmschutz gesetzlich verankern (3/14, S. 60)

Abfallwirtschaft: Automatische Störstoff-Detektion verbessert die Qualität in der Biotonne (3/14, S. 62)

Kanalsanierung: Vorsorgeprinzip sollte Vorrang haben vor punktuellen Akutereparaturen (3/14, S. 63)

Elektromobilität: Städte und Gemeinden können bei der Fahrzeugbeschaffung Akzente setzen (5/14, S. 58)

Vernetzung: In der Modellregion Bremen/Oldenburg bauen Unternehmen die Infrastruktur aus (5/14, S. 60)

Fuhrparkmanagement: Stadtverwaltung Mannheim auf Klimakurs (5/14, S. 61)

Mobilität: Intelligente Steuerungssysteme ermöglichen die flexible Bereitstellung von Verkehrsmitteln (5/14, S. 62)

Verkehrssicherheit: Polizei und Kommunen in Nordrhein-Westfalen setzen auf verstärkte Geschwindigkeitskontrolle (5/14, S. 64)

Infrastruktur: Sanierungsstrategie für Straßen und Brücken hilft die Finanzmittel optimal einzusetzen (5/14, S. 66)

Lärmschutz: Beim Bau von Stromtrassen spielt die immissionsrechtliche Bewertung eine wichtige Rolle (6/14, S. 34)

Praxis: Lösungen für effektiven und optisch anspruchsvollen Schallschutz (6/14, S. 36)

Public Viewing: Städte und Gemeinden entscheiden im Einzelfall über die Aufhebung der Ruhezeiten (6/14, S. 37)

Umweltschutz: Weltleitmesse IFAT präsentiert Innovationen im Bereich der Umwelttechnologie (6/14, S. 38)

Hochwasserschutz: Zusammenarbeit verschiedener Fachämter ist gefordert (7-8/14, S. 30)

Regionalplanung: Instrumente zur Minimierung des Hochwasserrisikos (7-8/14, S. 32)

Verkehrssicherheit: Stadt Neunkirchen bremst Raser mit neuen Radarblitzern (7-8/14, S. 34)

Lärmschutz: Verkehrs- und Stadtplanung müssen konzeptionell integriert werden (10/14, S. 42)  
 Lärmaktionsplan: Freiburg i. Br. erarbeitet Maßnahmen Schritt für Schritt (10/14, S. 44)  
 Abfallwirtschaft: Landkreis Rendsburg-Eckernförde erprobt Wertstoffeffassung (10/14, S. 46)  
 Abwasserentsorgung: Software verbessert die Kläranlagenleistung in Burgdorf (10/14, S. 48)  
 Infrastruktur: Kommunen benötigen passgenaue Konzepte für die Zukunft (10/14, S. 50)  
 Neues aus der Wirtschaft: Innovative Produkte im Umweltbereich (10/14, S. 52)  
 Bodenschutz: Instrumente der Kommunen zum Schutz der Ressource (11/14, S. 28)  
 Altlasten: Belastungen eines Standorts rechtzeitig erkennen (11/14, S. 30)  
 Klimaschutz: Fördermittel unterstützen Städte und Gemeinden (11/14, S. 32)  
 ÖPNV: Dresdner Verkehrsbetriebe testen Elektrobus im Alltagseinsatz (12/14, S. 64)  
 Radverkehr: Bürger im Kreis Steinfurt engagieren sich im Radwegbau (12/14, S. 66)  
 Planung: Mit IT-Werkzeugen lässt sich die Verkehrsentwicklung modellieren (12/14, S. 68)

### **Wirtschaft & Finanzen**

Gebäudewirtschaft: Unnötige Bewirtschaftungskosten belasten die Haushalte der Kommunen (1/14, S. 10)  
 Wirtschaftlichkeit: Garmisch-Partenkirchen baut auf Studie zur Weiterentwicklung des Kongresshauses (1/14, S. 12)  
 Veranstaltungen: Vorschau auf die Gebädefachmesse CEB und die Facility Management (1/14, S. 13)  
 Strategie: Stadt Rödermark hat die Kernaufgaben im Gebäudemanagement wirtschaftlich strukturiert (1/14, S. 14)  
 Energieversorgung: Das Gelingen der Energiewende hängt auch von gesellschaftlichen Konstellationen ab (1/14, S. 16)  
 Markt: Kommunen und Bürger können sich vielfältig in der Stromerzeugung engagieren (1/14, S. 18)  
 Finanzierung: Interview mit Peter Walburg von Green Vesting über die Alternative Crowd Investing (1/14, S. 19)  
 Netzwerke: Das Förderprojekt Biokommunal zieht Bilanz (1/14, S. 20)  
 Solar-Initiativen: Kreis Gütersloh macht Solarpotenzial mit Online-Dachflächenkataster berechenbar (1/14, S. 21)  
 Rekommunalisierung: Die Gemeinden müssen bei der Netzübernahme auf eine Reihe von Fallstricken achten (1/14, S. 22)  
 Branchentreff: Kongressmesse E-World Energy & Water öffnet Mitte Februar in Essen ihre Tore (1/14, S. 23)  
 Energetische Sanierung: Einspar-Contracting kann die Kosten für die Energieversorgung dauerhaft senken (1/14, S. 24)  
 Kommunalwirtschaft: Unternehmen betonen vor der Europawahl ihre Leistungen für die Daseinsvorsorge (2/14, S. 10)  
 Kommunalfinanzen: Wie die Stadt Düren ihren Haushalt nach langen Jahren der Krise saniert hat (3/14, S. 10)



Energiewirtschaft: Kommunale Unternehmen drängen Regierung zu weiteren Reformen (3/14, S. 14)

Energiewende: Gemeinden auf dem Land müssen besser an Planung und Wertschöpfung beteiligt werden (3/14, S. 16)

Konzepte: NRW-Klimakommune Saerbeck entwickelt Bioenergiepark in Eigenregie (3/14, S. 18)

Nahwärmenetze: Kennzahlen unterstützen vorab die Bewertung der Wirtschaftlichkeit (3/14, S. 20)

Praxis: Gemeinde Dollnstein produziert Strom und Wärme mithilfe des Grundwassers (3/14, S. 22)

Finanzwirtschaft: Neuer Rechnungsstandard EPSAS sorgt für Transparenz der Haushaltspolitik (4/14, S. 10)

Finanzierung: Asset-orientierte Institute kennen sich mit Großprojekten der Energieversorgung aus (4/14, S. 12)

Energiewende: Wolf-Rüdiger Stahl, Deutsche Anlagen-Leasing, über Finanzierungslösungen für Städte und Gemeinden (4/14, S. 13)

Förderungsmanagement: Einsatz integrierter Software bringt Vorteile (4/14, S. 14)

Finanzwirtschaft: Kommunen sollten beim außerbörslichen Handel mit Derivaten die Vorschriften der EU-Verordnung EMIR beachten (5/14, S. 12)

Krankenhäuser: Öffentlich-private Kooperationen können ein Ausweg aus der Finanzierungskrise sein (5/14, S. 14)

Energiewirtschaft: EEG-Reform allein löst nicht alle Herausforderungen der Energiewende (Titel 5/14, S. 16)

Energiewende: Interview mit Claudia Kemfert, DIW Berlin, über die Perspektiven der Energieversorgung (5/14, S. 18)

Klimaschutz: Energieträger Erdgas muss Teil einer CO<sub>2</sub>-armen Versorgungsstrategie sein (5/14, S. 20)

Windkraft: Bei der Zuweisung von Anlagestandorten ist höchste Sorgfalt geboten (5/14, S. 22)

Bürgerbeteiligung: Projekte der Energiewende gewinnen durch Partizipation an Legitimität (5/14, S. 24)

Finanzierung: Unkomplizierte Gestaltung von Beteiligungsvorhaben durch webbasiertes Crowdfunding (5/14, S. 25)

Fotovoltaik: Stromintensive Liegenschaften können durch Eigenversorgung den Haushalt entlasten (5/14, S. 26)

KWK-Ausbau: Stadt Aalen ist auf die klimapolitischen Herausforderungen vorbereitet (5/14, S. 28)

Energiespar-Contracting: Das Potenzial zur Steigerung der Energieeffizienz ist von den Kommunen bei Weitem noch nicht ausgeschöpft (5/14, S. 30)

Energiemanagement: Stadt Schwabach erzielt mit ihrem Contracting-Modell hohe Einsparungen (5/14, S. 32)

Gebäudewirtschaft: Stadt Nürnberg betreibt Facility Management nach strategischen Gesichtspunkten (6/14, S. 12)

Energieversorgung: Das Modell Bioenergieort erfreut sich wachsender Beliebtheit (7-8/14, S.10)

Fernwärme: Kommunen kooperieren mit erfahrener Dienstleister (7-8/14, S.12)

Finanzwirtschaft: Stadt Offenburg ist seit Kurzem schuldenfrei (Titel 7-8/14, S. 14)

Haushaltspolitik: Oberbürgermeisterin Edith Schreiner im Interview

(7-8/14, S. 15)

Schuldenmanagement: Viele Kommunen übersehen Chancen auf Einsparungen (7-8/14, S. 16)

Kreditportfolio-Steuerung: Dynamische Schuldenverwaltung schafft Transparenz (7-8/14, S. 18)

Öffentlich-Private Partnerschaften: Der Infrastrukturerhalt erfordert Weitsicht (9/14, S. 16)

Kindertagesstätten: Gute Voraussetzungen für Realisierung als ÖPP-Projekt (9/14, S. 18)

Standortentwicklung: Von Fördermitteln profitieren vor Ort nachweislich alle (10/14, S. 12)

SPEZIAL Energiewirtschaft: Regulierung und Energiewende fordern die Stadtwerke heraus (10/14, S. 14)

Interview: NRW-Klima- und Umweltminister Johannes Remmel über die Perspektiven der erneuerbaren Energien (10/14, S. 16)

Versorgungssicherheit: Vom Jahr 2018 an sind Blackouts nicht auszuschließen (10/14, S. 18)

Klärgasnutzung: Grevesmühlen macht als Energie-Kommune Schlagzeilen (10/14, S. 20)

Bioenergie: Der Energieträger ist wichtig für das Gelingen der Energiewende (10/14, S. 22)

Wärmeversorgung: Kraft-Wärme-Kopplung birgt großes Potenzial (10/14, S. 24)

Contracting: Schwäbisch Gmünd und Plochingen senken ihre Energiekosten (10/14, S. 26)

Beschaffung: Was Kommunen beim Bezug von Ökostrom wissen sollten (10/14, S. 28)

Gebäudewirtschaft: Strategisches Immobilien-Management orientiert sich am Bedarf (11/14, S. 10)

Energiewirtschaft: Wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz die Energiewende fördert (12/14, S. 14)

Netzausbau: Kohlelobby beeinflusst die Trassenplanung (12/14, S. 16)

Konfliktbewältigung: Intervenieren im Streit um Windkraft und Stromtrassen (12/14, S. 20)

Neues aus der Wirtschaft: Impulse für die kommunale Strom- und Wärmeversorgung (12/14, S. 22)

### **Zukunftskommunen**

Friedrichshafen: Die Stadt am Bodensee setzt Trends in der Digitalisierung (9/14, S. 12)

Interview: Oberbürgermeister Andreas Brand über die Entwicklung seiner Stadt (9/14, S. 14)

**der gemeinderat spezial**

Architektur: Zukunft eingebaut – Kommunale Leuchtturmprojekte (4/2014)

**der gemeinderat spezial**

ÖPP: Impulse für die Infrastruktur – Öffentlich-Private Partnerschaften als Treiber städtischer Erneuerung (4/2014)

**der gemeinderat spezial**

Breitbandausbau: Unternehmen, Verwaltung, Bürger – Das Land braucht schnelle Netze (9/2014)

**der gemeinderat spezial**

Top-Ideen für Deutschlands Spielplätze, Oktober (10/2014)